

**Neunorm Investa
Auflösungsbericht zum 31.08.2013
für das Rumpfgeschäftsjahr**

vom 01.11.2012 bis 31.08.2013

Tätigkeitsbericht

Das Anlageziel des Sondervermögens ist die Erwirtschaftung von über Geldmarktverzinsung liegender Erträge bei moderaten Risiken. Zur Erreichung dieses Ziels wird überwiegend in Exchange Traded Funds (ETF), Exchange Traded Commodities (ETC) und Exchange Traded Notes (ETC) investiert. Im Rahmen der strategischen Assetallokation wird das börsenhandelbare Anlageuniversum in verschiedene Assetklassen und darin wiederum in verschiedene, möglichst nicht korrelierende Märkte diversifiziert.

Nach Rückgabe der letzten ausstehenden Anteilscheine per 28.12.2012 hat der Fonds im abgelaufenen Rumpfgeschäftsjahr keine aktive Strategie mehr verfolgt.

Wesentliche Risiken bestanden nicht mehr.

Die Verwaltung des Fonds wurde von der BNY Mellon Service KAG zum 31.08.2013 gekündigt und der Fonds aufgelöst.

Die Wertentwicklung des Fonds betrug bis zum 28.12.2012 -0,15 %. Ein Veräußerungsergebnis ist nicht angefallen.

Mit freundlichen Grüßen

BNY Mellon Service
Kapitalanlage-Gesellschaft mbH

Geschäftsführung

Zusammengefasste Vermögensaufstellung

Aufteilung des Fondsvermögens nach Assetklassen

Assetklasse	Betrag	Anteil in %
Liquiditätsanlagen	6.461,90	0,00
Bankguthaben	6.461,90	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	-6.461,90	0,00
Fondsvermögen	0,00	0,00

Vermögensaufstellung

31.08.2013

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.08.2013	im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge			
Liquiditätsanlagen						6.461,90	0,00
Bankguthaben						6.461,90	0,00
Bankguthaben EUR	EUR	6.461,90				6.461,90	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten						-6.461,90	0,00
Beratervergütung	EUR	-7,33				-7,33	0,00
Depotbankvergütung	EUR	-189,45				-189,45	0,00
Prüfungskosten	EUR	-5.865,89				-5.865,89	0,00
Veröffentlichungskosten	EUR	-399,23				-399,23	0,00
Fondsvermögen					EUR	0,00	0,00
Anteilwert					EUR	0,00	
Umlaufende Anteile					Stück	0	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)							0,00
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)							0,00

*Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügig Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§9 Abs. 5 Satz 4 DerivateV)

STOXX Europe 600	100 %	01.11.2012 bis	31.08.2013				
------------------	-------	----------------	------------	--	--	--	--

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §10 Abs. 1 Satz 2 und 3 DerivateV

Kleinster potenzieller Risikobetrag	0,00 %	(10.12.2012)					
Größter potenzieller Risikobetrag	0,00 %	(09.11.2012)					
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	0,00 %						

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Geschäftsjahr 1,00. Die Berechnung erfolgte unter Verwendung des Einfachen Ansatzes nach § 15ff Derivate V ohne Anwendung von § 15 Abs. 2 Derivate V in Bezug auf die Herausrechnung der Investmentanteile.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage der Investment-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung mit nachstehenden Kursen/Marktsätzen bewertet:

Wertpapierart	Region	Bewertungsdatum	§23 Bewertung mit handelbaren Kursen	§24 Bewertung mit Bewertungsmodellen	§25 Besonderheiten bei der Bewertung unternehmerischer Beteiligungen	§26 Besonderheiten bei Investmentanteilen, Bankguthaben und Verbindlichkeiten
Liquiditätsanlagen						
		30.08.2013				100,00 %
						100,00 %

Die prozentualen Angaben beziehen sich auf den Anteil der einzelnen Vermögensgegenstände am Fondsvermögen.

Die Bewertung erfolgt durch die Depotbank unter Mitwirkung der Kapitalanlagegesellschaft. Die Bewertung von börsengehandelten Vermögensgegenständen erfolgt mit entsprechend handelbaren Kursen. Sollten für diese Vermögensgegenstände keine handelbaren Kurse verfügbar sein, erfolgt die Bewertung auf Basis geeigneter Modelle. Bewertungseinheiten werden nicht gebildet.

Es liegen keine Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen vor

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 1.11.2012 bis 31.8.2013

	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00	0,00
2. Dividenden aus ausländischen Wertpapieren	0,00	0,00
Summe der Erträge	0,00	0,00
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung	0,00	0,00
2. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	0,00	0,00
3. Sonstige Aufwendungen	0,00	0,00
Summe der Aufwendungen	0,00	0,00
III. Ordentlicher Nettoertrag	0,00	0,00
IV. Veräußerungsgeschäften		
1. Realisierte Verluste	0,00	0,00
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	0,00	0,00
V. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	0,00	0,00

Ongoing Charges (Laufende Kosten)

0,15

Die Ongoing Charges (Laufende Kosten) drückt die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten, inkl. Zielfondskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Im Berichtszeitraum sind keine Kosten aus Transaktionsumsätzen angefallen

Verwendungsrechnung

	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
I. Berechnung der Ausschüttung		
1. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	0,00	0,00
II. Zur Ausschüttung verfügbar	0,00	0,00

Entwicklungsrechnung

	in EUR	in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres		1.965,66
1. Mittelzufluss (netto)		-1.962,66
a) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.962,66	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-3,00
3. Ordentlicher Nettoertrag		0,00
4. Realisierte Verluste		0,00
5. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne / Verluste		0,00
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		0,00

Die Gesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen. Die Gesellschaft zahlt von der an sie abgeführten Verwaltungsvergütung keine Vergütung an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Vergleichende Dreijahresübersicht

Geschäftsjahr	Fondsvermögen in EUR	Anteilswert in EUR
31.10.2010	5.883.413	109,15
31.10.2011	5.846.650	103,79
31.10.2012	1.966	93,60
31.8.2013 (Rumpfgeschäftsjahr)	0,00	0,00

Informationen zu den Steuerlichen Hinweisen erhalten Sie unter ["info-kag@bnymellon.com](mailto:info-kag@bnymellon.com)

Frankfurt am Main, den 01. November 2013

BNY Mellon Service
Kapitalanlage-Gesellschaft mbH
Frankfurt am Main

(Geschäftsführung)

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

An die BNY Mellon Service Kapitalanlage-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Die BNY Mellon Service Kapitalanlage-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 44 Absatz 6 des Investmentgesetzes (InvG) den Auflösungsbericht des Sondervermögens Neunorm Investa für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. November 2012 bis 31. August 2013 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Auflösungsberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Auflösungsbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Absatz 6 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Auflösungsbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen

internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Auflösungsbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Auflösungsbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Auflösungsbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 1. November 2013

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler	Seiwert
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer